

Alte und neue Hadern

Konzert | „Wir 4“ rund um Gary Lux und Ulli Bär eröffneten die Musiksaison im Bürgerspital mit ihren Klassikern.

Von Ingrid Fröschl-Wendt

LAA | „Der Durscht bringt mich um“ oder „Alle Kinder dieser Welt“. Wem klingen bei diesen Liedern nicht die Ohren? Sie bohren sich regelrecht als Ohrwürmer fest. Ihre Interpreten, Ulli Bär und Gary Lux, waren einst Chartstürmer, sogar Song Contest-Teilnehmer. Dann war es ruhiger um sie geworden. Na ja, nicht wirklich. Aber sie rückten in den Hintergrund, waren gemeinsam mit Harald Fendrich und Harry Stampfer die Band für Austria 3.

Nun haben sich die vier zusammengenagt, denn singen

können sie auch selbst, sagt Harry Stampfer, und gründeten vor rund einem Jahr eine eigene Band: „Wir 4“. Und weil zu Laa persönliche Freundschaften bestehen, konnten sie für ein Konzert im Bürgerspital im Rahmen ihrer „Noch Vuan Tour“ gewonnen werden.

Dort kamen die Fans der alten Hadern voll auf ihre Rechnung. Neben Liedern aus der ersten gemeinsamen CD war jede Menge Musik von Austria 3 zu hören. Als dann Ulli Bär „Durscht“ und Gary Lux' einstiger Song Contest-Beitrag auf die Bühne kamen, flippete das Publikum endgültig aus.

Dieses Konzert war der Auftakt für die kleine musikalische Reihe im Laaer Bürgerspital. Am Freitag, 12. Juni, geht es weiter mit der „Laaer Big Band Nacht“, bei der sich ab 20 Uhr Big Bands der Region präsentieren: die Big Bandits Staatz, die Poysdorfer Big Band, die Big Band der Stadtkapelle Laa und als Gast die Big Band der Musikschule Südheide, Zwölfaxing. Am Samstag, 13. Juni, kommen die Fans der Blasmusik auf ihre Rechnung. Um 18 Uhr beginnt die Böhmisches Mährische Nacht mit der Standerlpartie, der Blaskapelle Vindemia und den Weinviertler Mährischen Musikanten.



„Wir 4“ brachte Hits von damals gekonnt auf die Bühne: Gary Lux, Ulli Bär, Harald Fendrich und Harry Stampfer.

Foto: Ingrid Fröschl-Wendt

KURZ NOTIERT

MISTELBACH

Gemeinsam feiern. Die Bühnenwirthäuser Niederösterreich laden einmal im Jahr zum großen Fest ein – diesmal im Alten Depot in Mistelbach. Neben Essen und Trinken gibt es vor allem viel gute Musik von Weinviertler Künstlern. Mit dabei sind: Die Hecknklescha, der A Capella Chor Weinviertel, The Threatles sowie Betty S. & The Fonkvibrators.

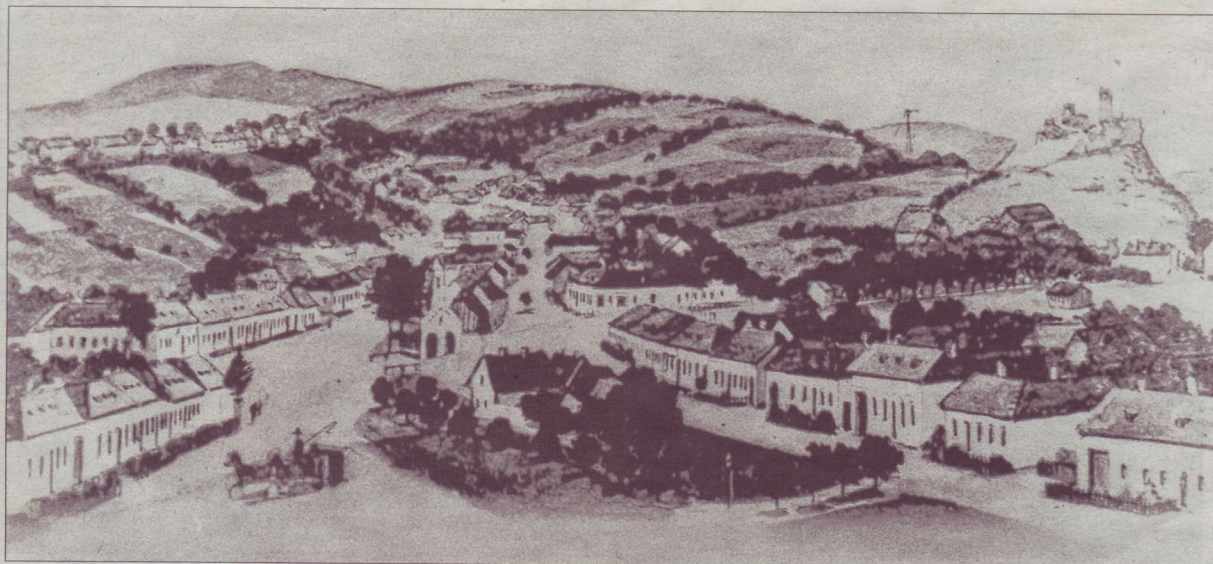
Fest der Bühnenwirthäuser, Dienstag, 16. Juni, ab 18 Uhr, Altes Depot.

MISTELBACH

Sommerszene. Am Donnerstag, dem 18. Juni, öffnet die Sommerszene 2015 ihre Pforten im Sportzentrum hinter dem Weinlandbad. Bis 20. August gibt es viel Musik mit teilweise hier noch nicht gehörten Gruppen. Am Donnerstag ist wie gewohnt der Tag der Jugend mit Musik aus der Dose.

Den Beginn der Live-Musik-Acts macht am Freitag der Themenabend „Duette“. Mit seinem neuen Programm „Unforgettable“ ist Christoph Hornstein mit seiner Band „Primetime“ zu Gast. Am Samstag, 20. Juni, ist ab 20 Uhr ein Filmmusik-Konzert der Extraklasse mit dem A Capella Chor Weinviertel zu hören. Dafür gibt es Karten mit Sitzplatzreservierung im Bürgerservice der Stadtgemeinde Mistelbach.

DAS HISTORISCHE FOTO



Vor 100 Jahren

In Enzersdorf, wo am Wochenende hochgerüstete Feuerwehrkameraden ihre Kräfte maßen, sah es vor 100 Jahren ganz anders aus. Hier zeigt eine Postkarte, wahrscheinlich aus dem Jahr 1910, das Ortszentrum. Links ist die Kellegasse „Auberg“ zu erkennen und rechts der Burgberg von Staatz mit der Ruine. Foto: zVg